



**AG Verhaltensbiologie und
Didaktik der Biologie**
Gebäude NCDF 06/494
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Prof. Dr. Wolfgang H. Kirchner
Tel. +49 (0)234 32-29011
Fax +49 (0)234 32-14011
Wolfgang.H.Kirchner@rub.de
www.vbio.rub.de

Tätigkeitsbericht Imkerberatung 2017 im Bereich des

Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.

Auch im siebten Jahr des Angebotes „Praktische Imkerberatung in NRW“ erfreuten sich die Angebote der AG Verhaltensbiologie und Didaktik der Biologie, Ruhr-Universität Bochum, hervorragender Nachfrage. Über 2000 Imkerinnen und Imker besuchten 2017 Vorträge, Tagesseminare und praktische Vorführungen am Bienenvolk an den Standorten im Gebiet der Kreisimkervereine Arnsberg, Borken, Brilon, Dortmund, Ennepe-Ruhr, Hagen, Meschede, Olpe, Paderborn, Siegerland, Soest, Unna oder Wittgenstein.

In anonymen Befragungen hoben die Veranstaltungsteilnehmer folgende positive Eigenschaften des hier beschriebenen EU-Projektes „Imkerschulung“ hervor:

- qualifizierte imkerliche Fachberatung anhand neuester wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse
- Beschränkung auf einfache und wirkungsvolle Handgriffe und deren praktische Vorführung direkt am Bienenvolk
- praktischer Einsatz von Anschauungsmaterial und Versuchsvölkern
- offene und wissenschaftlich fundierte Diskussion imkerlicher Problemfelder oder neu aufgekommener Ideen z.B. Einfluss verschiedener Beutentypen auf das Wohlergehen von Biene und Imker oder Varroabehandlung mit Schall, Wärme, Drehbeuten, energetisierten Feldern, Pseudoskorpionen, oder neu zugelassenen oder vor der Zulassung stehenden Varroaziden.
- engagierte Vorführungen, praxisnah und kurzweilig vermittelt
- fachlich breit gefächertes Angebot von bienenpathologischen (Faulbrut, Varroa, Kalkbrut, Nosema, Vermeidung von Völkerverlusten) über ökonomische Fragestellungen (Erhöhung von Ho-

nigertrag und Völkerzahl) bis hin zu bienenbiologischen (Kommunikation und Interaktion im Bienenstaat) Aspekten.

- Blick über den imkerlichen Tellerrand auch in ökologische Themenfelder (Bedeutung von Bienenweide, Pestiziden, Schutz von Wildbienen und Hornissen).
- Möglichkeit der praktischen Mitwirkung der Kursteilnehmer
- Vorträge, Tagesseminare und praktische Vorführungen überwiegend am Freitagnachmittag und Wochenende, also für voll Berufstätige geeignet
- dezentrale Verteilung der Schulungsstandorte weiträumig über ganz NRW
- Unterstützung von Multiplikatoren durch freizügige Erteilung des Zugriffs auf Fotos, Merkblätter und gesamte Power-Point-Präsentationen durch Dr. Pia Aumeier, Ruhr-Universität Bochum unter anderem über den Link <http://tinyurl.com/Imkerei> (für weitere Informationen wurden spezielle Drop-Box-Ordner eingerichtet)
- Kostenfreiheit und Unverbindlichkeit (oft keine Anmeldung zu den Veranstaltungen nötig)

Die Aktivitäten der Ruhr-Universität im Einzelnen:

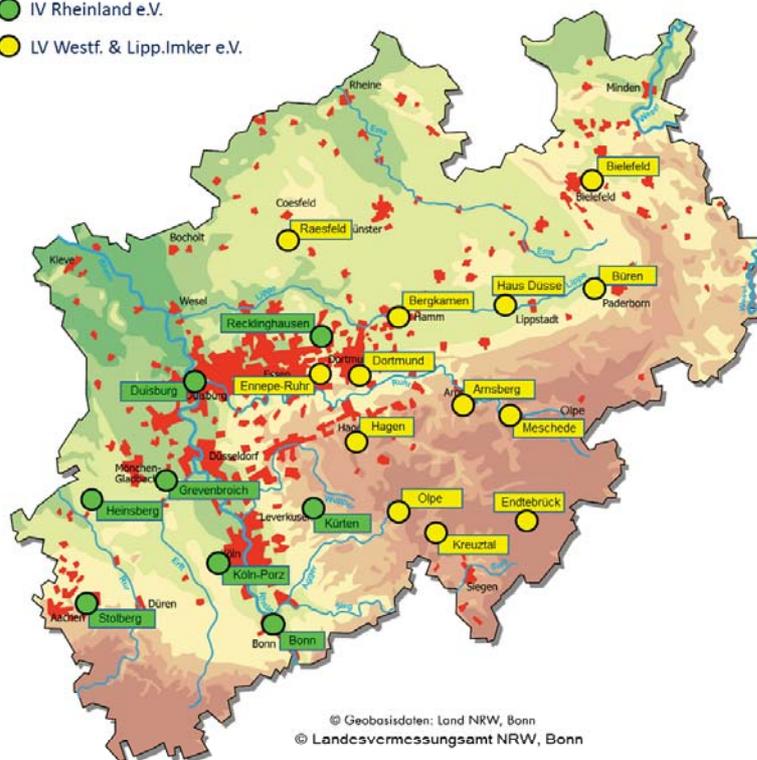
1. Persönliche Sprechstunden mit fachlicher Beratung für Imkerinnen/ Imker oder an der Imkerei Interessierte an verschiedenen Orten im Verbandsgebiet
2. Einzelberatung von Imkerinnen und Imkern per email und Telefon
3. Mitwirkung bei Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren durch Praxisdemonstrationen und Erstellung / Bereitstellung von Schulungsmaterial
4. Beratung und Assistenz von Funktionsträgern des LV bei Schulungsmaßnahmen

Größter Bedarf bestand auch in 2017 offenbar an „individueller imkerlicher Beratung“. Bei persönlichen Treffen, vor allem jedoch über Telefon und email wurde eine erhebliche Anzahl von Anfragen beantwortet. Nach wie vor wurde aus Datenschutzgründen nicht exakt ermittelt, aus welchem der beiden in diesem Schulungsprojekt kooperierenden Landesverbände (Imkerverband Rheinland e.V. oder Landesverband Westfälischer & Lippischer Imker e.V.) die Ratsuchenden stammten. Inhaltliche Schwerpunktthemen waren in 2017 die vermutlich aufgrund hervorragender Spättracht und verhonigter Brutnester bzw. Belastung der Kotblase durch Waldhonig zu erklärende schwache Ein- und sehr schwache Auswinterung vieler Bienenvölker in NRW. Die ausnehmend schlechte Frühtracht animierte viele Imker, vermehrt auf Jungvolkbildung zu setzen, was die zahlreichen Anfragen zur Völkervermehrung und Königinnenaufzucht erklärte. Zur Sommerhonigernte wurden hingegen Probleme mit dem Wassergehalt des Honigs, alterna-

tive Varroabekämpfungsverfahren, auch neu zugelassene potentiell Rückstands- und Resistenzbildende Mittel speziell diskutiert und angefragt. Besonders problematisch für eine gelungene Varroa-Behandlung erwies sich der kühle, feuchte September. In allen Kursen und besonders auch im persönlichen Kontakt per email und Telefon wurden im September und Oktober daher die Bewertung des Behandlungserfolges und die Notwendigkeit und Möglichkeit erneuter Behandlungen diskutiert und zielführende Vorgehensweisen erörtert. Gemäß dem Wunsch des LV Westfalen-Lippe e.V. wurde die im Projekt abgerechnete Stundenzahl für dieses Aufgabenfeld erneut verringert. Die seit Jahren bewährte und stark von der Imkerschaft genutzte Beratung wurde in Eigeninitiative soweit zeitlich möglich aufrechterhalten.

Überblick Schulungsstandorte 2017 der Ruhr-Universität Bochum im Auftrag des

- IV Rheinland e.V.
- LV Westf. & Lipp.Imker e.V.



An den Standorten wurde je ein moderner Bienenstand zu Demonstrationszwecken eingerichtet und – falls nötig - ganzjährig von Frau Aumeier betreut. Weitere Materialien, speziell etablierte und terminlich passend strukturierte Bienenvölker, sowie praxisnahes Anschauungsmaterial wurde beschafft und vorgehalten.

Ebenfalls auf Wunsch des Vorstandes des LV Westfalen-Lippe e.V. wurden vermehrt spezielle Schulungen zum Thema Umwelt- und Naturschutz sowie Hymenopterenenschutz angeboten. Mit 207 ausgestellten Teilnahme-Zertifikaten beteiligten sich erfreulich viele Imkerinnen und Imker, sowie auch Feuerwehrleute, Polizeiangehörige und Schädlingsbekämpfer an den in Witten, Bielefeld und Olpe durchgeführten Fortbildungsangeboten zum Thema „Keine Angst vor dicken Brummern“. Kurzweilig vermittelte fachbiologische Grundlagen der Vespidae sowie ausgewählter Vertreter der Apiformes mit daraus resultierenden Tipps für die Beratungstätigkeit wurden in diesen Ganztageskursen ebenso vermittelt wie praktische Bestimmungsübungen zur Arterkennung von Wespen und deren Nestern und Detailinformationen zur fachgerechten Umsiedlung unter Berücksichtigung artspezifischer Anforderungen anhand von Fallbeispielen. Besonders die fachlich anspruchsvollen, für die Teilnehmer hochinteressanten Bestimmungsübungen konnten nur so erfolgreich durchgeführt werden, weil auf die hervorragende Ausstattung der Ruhr-Universität Bochum mit entsprechenden optischen Hilfsmitteln zurück gegriffen werden konnte.

Insgesamt kam es während der Kurs- und Vortragsangebote (Tab.) zum persönlichen Kontakt und Gespräch mit mehreren hundert Imkerinnen und Imkern, sowie aktuellen und zukünftigen Referenten. Unter dem Link <http://tinyurl.com/Imkerei> stellt Frau Aumeier allen Interessenten kostenfrei umfassendes stets aktualisiertes Schulungs- und Informationsmaterial zur Verfügung. Spezielle Angebote wurden an Referenten vermittelt, inklusive Filmen und Handouts für professionelle, fachlich fundierte sowie unterhaltsam gestaltete Kurse.

Funktionsträger des LVs erfuhren in 2017 direkte Unterstützung z.B. durch

- Bereitstellung der auf dem Landwirtschaftlichen Zentrum Haus Düsse von Frau Aumeier bewirtschafteten Bienenvölker für jegliche Imkerschulungen auf Haus Düsse. Speziell unterstützt wurde Frau Martina Varchmin und Herr Frank Keller mit vorbereiteten Völkern, Sammelbrutablegern, sowie eigens am Bienenstand hinterlegtem Material für den Einsteigerkurs sowie den Königinnenaufzuchtkurs.
- Gestaltung verschiedener Angebote für die Kinder- und Jugendimkerei mit Herrn Dr. Fahrenhorst (Abb.1-3). In „Fortbildungstagen Schulimkerei“ konnten aktive Lehrer notwendige Grundlagen für eine erfolgreich geführte Imker-AG austauschen und erfahren. Zudem reisten zu einzelnen Tagen Kinder und Jugendliche an die Biologische Station in Bergkamen an und wurden in aktiv gestalteten Vorträgen und praktischen Übungen, sowie Laborübungen kind-

gerecht in verschiedene Themenbereiche rund um die Imkerei eingeführt. Von der Königinnenaufzucht über Honiggewinnung, -verarbeitung und -qualitätsprüfung, Sinnesleistungen der Honigbiene bis hin zu populationsdynamischen Studien und Schlussfolgerungen für die imkerliche Praxis waren die Themengebiete weit gefächert. Die teilnehmenden Schüler waren begeistert dabei, wenn es ums eigenständige Umsetzen winziger Bienenlärvchen ging, eine fachmännische Pollenanalyse erstellt, eine Populationsschätzung gemacht wurde, oder der „Dornröschen-Effekt“ an einem eigens erstellten Beobachtungsstock eindrucksvoll von den SchülerInnen selbst ausgelöst wurde.

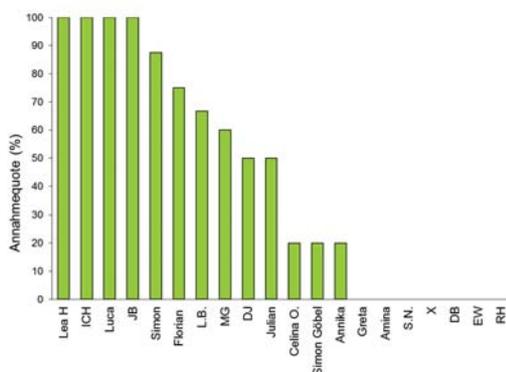


Abb.1 und 2 Im Zuge der Fortbildungstage Schulimkerei erfuhren die angereisten Schülergruppen nicht nur Spannendes aus der Entwicklungsbiologie der Insekten. 20 Schülerinnen und Schüler setzten eigenhändig winzige Larven in Weiselbecher um. Wie erfolgreich sie dabei waren, wurde einige Tage später ausgewertet und den Klassen mitgeteilt. Resultat: die SchülerInnen bewiesen mehr Geschick als so manch' erfahrener Imker.



Abb.3 Emsiges Treiben an vorevaluierten Bienenvölkern. Mit Begeisterung ermittelten Lehrer und Schüler am Bienenstand der Ruhr-Universität Bochum in Bergkamen die Einwinterungsstärke von Jungvölkern.



Abb.4 Blick ins Bienenvolk mit Bienenwettfliegen auf dem Bauerntag auf Haus Düsse: sehr junge Interessenten an der Imkerei prüften fachmännisch das ausgestellte Material für ihr zukünftiges Hobby.

Insbesondere die Ganztageskurse, jedoch auch alle Praxisveranstaltungen erforderten wie in den Vorjahren umfangreiche Vorarbeiten am selben Tag, sodass sich erneut vereinzelt auftretende lange Arbeitstage der Referentin nicht vermeiden ließen. Die erneut hervorragende, offene und unkomplizierte

zierte Kooperation mit den jeweiligen Veranstaltern vor Ort erleichterten die erfolgreiche Durchführung wieder erheblich. Einzig zu beklagen ist die in 2017 ausgeprägt vorhandene Trägheit der teilnehmenden ImkerInnen beim Ausfüllen der Anwesenheitslisten. Offenbar wird der geforderte Eintrag mit Adresse aus Datenschutzgründen nur ungerne geleistet. Bei Interesse an der tatsächlichen Teilnehmerzahl wäre eine andere Vorgehensweise eventuell sinnvoller (Gruppenfoto, Durchzählen durch den Leiter der Veranstaltung).

Allen Mitgliedern der einladenden Kreisimkervereine möchten wir herzlich für ihre umsichtige Organisation und für die stets unkomplizierte Kooperation danken. Bei allen Imkerinnen und Imkern bedanken wir uns für das anhaltende Interesse an unserem Schulungsangebot, das wir mit Begeisterung für sie gestalten.

(Prof. Dr. Wolfgang H. Kirchner)

Tab.: Im Jahr 2017 wurden 38 halb- oder ganztägige Veranstaltungen an im Auftrag des LV Westfälischer und Lippischer Imker e.V. eingerichteten Bienenständen durchgeführt. Ein Arbeitsschwerpunkt lag 2017 erneut auf den Kursen „Praxis direkt am Volk“. Selbst die als Vortragsveranstaltung geplanten Angebote wurden auf Wunsch der Organisatoren meist mit praktischen Übungen abgerundet. Die Angebote umfassten auch Bestäuberschutz, Kinder- und Jugendarbeit sowie Informationen für die nichtimkerliche Allgemeinheit.

	Termin	Veranstalter/Ort	Thema
Schulung & praktische Demonstrationen für Imkerinnen, Imker/Referenten im Auftrag des LV Westfalen-Lippe e.V.	14.01.2017	KIV Arnberg	Vortrag "Der Fehler steht hinter dem Kasten - Irrungen und Wirrungen imkerlicher Betriebsweisen" mit anschließenden Praxisdemonstrationen direkt an mitgebrachten Bienenvölkern
	19.02.2017	KIV Soest	Tagesseminar mit Praxis am Bienenvolk "Das BIV-Projekt, ein Modell für erfolgreiche Bienenhaltung"
	24.02.2017	KIVs Paderborn und Brilon	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Leben sie noch? Was tun mit schwachen / starken / toten Völkern im Frühjahr?"
	11.03.2017	KIVs Ope, Siegerland, Wittgenstein	Vortrag "Hilfe, meine Völker sind tot - Bienenkrankheiten sicher erkennen und bekämpfen"
	24.03.2017	KIVs Ope, Siegerland, Wittgenstein	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Leben sie noch? Was tun mit schwachen / starken / toten Völkern im Frühjahr?"
	31.03.2017	KIV Meschede	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Leben sie noch? Was tun mit schwachen / starken / toten Völkern im Frühjahr?"
	04.04.2017	Ökostation Bergkamen	Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung Ökostation Bergkamen in Koop. mit Dr. Fahrenhorst
	07.04.2017	KIVs Ennepe-Ruhr, Unna, Hagen, Do, Borken / Ökostation Bergkamen	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern zum Thema "Leben sie noch? Was tun mit schwachen / starken / toten Völkern im Frühjahr? Vorbereitungen auf die Schwarmzeit"
	21.04.2017	KIVs Do, Ennepe-Ruhr, Unna, Hagen, Borken	Vortrag "Tipps und Tricks für faule Imker - mit minimalem Einsatz zu maximalem Ertrag" mit nachfolgenden Praxisvorführungen am mitgebrachten Bienenstand
	29.04.2017	KIV Arnberg	Tagesseminar mit Praxisdemos "Völkerführung während der Schwarmzeit leicht gemacht"
	05.05.2017	KIVs Brilon und Paderborn	Seminar mit anschließenden Praxisdemos am mitgebrachten Bienenstand "Hilfe meine Bienen sind krank - Krankheiten einfach erkennen und heilen"
	09.05.2017	KIVs Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna, Hagen	Vortrag mit anschließender Praxis am Volk "Schwärmfrei imkern, simpel und sicher"
	18.05.2017	Ökostation Bergkamen	Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung Ökostation Bergkamen in Koop. mit Dr. Fahrenhorst, Thema "Einfache Königinnenanzucht - Biologie und imkerliche Praxis"
	19.05.2017	KIVs Ope, Siegerland, Wittgenstein	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Völkerführung zur Schwarmzeit, einfache Methoden der Völkervermehrung, Honigernte"
	26.05.2017	KIV Meschede	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Völkerführung zur Schwarmzeit, einfache Methoden der Völkervermehrung, Honigernte"
	02.06.2017	KIVs Ennepe-Ruhr, Unna, Hagen, Do, Borken / Ökostation Bergkamen	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Völkerführung zur Schwarmzeit, einfache Methoden der Völkervermehrung, Honigernte"
	09.06.2017	KIVs Brilon und Paderborn	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Völkerführung zur Schwarmzeit, einfache Methoden der Völkervermehrung, Honigernte"
	27.06.2017	Ökostation Bergkamen	Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung Ökostation Bergkamen in Koop. mit Dr. Fahrenhorst, "Honiggewinnung, -verarbeitung und -qualitätsprüfung"
	30.06.2017	KIVs Ope, Siegerland, Wittgenstein	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Honigernte und Jungvolkbildung leicht geacht, Umgang mit Drohnenbrut"
	07.07.2017	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna	Seminar mit Praxis am Volk "Varroa und mehr... einfach guten Honig ernten, Spätsommerpflege leicht gemacht"
	01.08.2017	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna	Seminar mit Praxis am Volk "Teilen und Behandeln, eine simple Methode der späten Völkervermehrung und Varroabehandlung im brutfreien Zustand"
	04.08.2017	KIVs Ope, Siegerland, Wittgenstein	Praxis am Volk "Spätsommerpflege, Alternativen der Varroabehandlung, Wabehygiene, Jungvolkpflege"
	11.08.2017	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna	Vortrag "Naturschützern ins Nest geschaut - spannende Einblicke in das Leben von Wespe & Co."
	18.08.2017	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna	Vortrag mit Praxis am Bienenvolk "Hilfe, meine Völker sind tot, Ursachen und Vermeidung winterlicher Verluste"
	20.08.2017	KIV Bielefeld	Tagesseminar "Futter, Wachs und Waben, wie bleibt mein Betrieb sauber?" mit Praxis am Volk und Wachs vom Einschmelzen bis Kerzengussformen erstellen
	25.08.2017	KIVs Brilon und Paderborn	Praxisseminar "Spätsommerpflege, Alternativen der Varroabekämpfung, Wabehygiene, Jungvolkpflege"
	08.09.2017	KIV Arnberg	Vortrag "Pro und Contra Neophyten - Chancen und Risiken pflanzlicher Neubürger"
	10.09.2017	Haus Düsse	Bauerntag am Landwirtschaftlichen Zentrum Haus Düsse mit praktischen Vorführungen, hilfreichen Tipps für eine insektenfreundliche Gartengestaltung, Bienenwettfluggewerbe
	13.09.2017	Ökostation Bergkamen	Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung (mit Dr. Fahrenhorst) mit Vortrag, Praxisdemos und Laborarbeiten "Sinnesleistungen der Honigbiene"
	17.09.2017	KIVs Ope, Siegerland, Wittgenstein	Tagesseminar mit Teilnahmezertifikat "Keine Angst vor dicken Brummern - Seminar zur fachgerechten Beratung bei Problemen mit Wespenvölkern"
	29.09.2017	KIVs Brilon und Paderborn	Praktische Imkerberatung "Völker stark, gesund und mit jungen Königinnen einwintern"
	05.10.2017	Ökostation Bergkamen	Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung (mit Dr. Fahrenhorst) mit Vortrag, Praxisübungen und Berechnungen "Populationsdynamik im Bienenvolk"
	06.10.2017	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna	Praktische Imkerberatung mit Vortrag "Völker stark, gesund und mit jungen Königinnen einwintern"
	13.10.2017	KIVs Ope, Siegerland, Wittgenstein	Praktische Imkerberatung mit Praxisdemos und Vortrag "Völker stark, gesund und mit jungen Königinnen einwintern"
	20.10.2017	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna in Berokamen	Vortrag "Duffende Botschaften im Bienenvolk - Pheromone" sowie "Nosema-bringt uns Imker die neue Art in eine beschissene Situation?"
	29.10.2017	KIV Soest	Tagesseminar "Auf Du und Du mit Biene Maja und Co - von wilden und zahmen Bienen und Wespen"
	05.11.2017	KIV Bielefeld	Tagesseminar mit Teilnahmezertifikat "Keine Angst vor dicken Brummern - Seminar zur fachgerechten Beratung bei Problemen mit Wespenvölkern"
	12.11.2017	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna	Tagesseminar mit Teilnahmezertifikat "Keine Angst vor dicken Brummern - Seminar zur fachgerechten Beratung bei Problemen mit Wespenvölkern"
26.11.2017	KIVs Ope, Siegerland, Wittgenstein	nicht abgerechnet: Tagesseminar "Rückstandsfrei imkern" mit Vortrag und umfangreichen Praxisübungen	